

	<p>Object: Karl Friedrich Schinkel</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Collection: Porträts, Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik</p> <p>Inventory number: WG-B-837</p>
--	---

Description

Die Porträtgrafik mit Darstellung von Karl Friedrich Schinkel entstand nach einem Pastell von Franz Krüger, heute im Kupferstichkabinett der Staatlichen Museen zu Berlin (SM 54.1) von 1836. Schinkel stand damals auf dem Höhepunkt seines Schaffens: Er war zu jener Zeit Geheimer Oberbaudirektor und Leiter der Oberbaudeputation, im gleichen Jahr wurde die Bauakademie vollendet. Das Porträt zeigt ihn in Vorderansicht, mit selbstbewusstem Blick, in der für den Biedermeier typischen Haar- und Kleidungsmode.

Die Grafik übereignete Christa Sammler der Winckelmann-Gesellschaft gemeinsam mit einer Ansicht der Bauakademie (WG-B-838).

u.m. nachträglicher eingetragender Name: Schinkel

Basic data

Material/Technique:	Kupferstich
Measurements:	19,3 x 15,4 cm (beschnitten)

Events

Template creation	When	1836
	Who	Franz Krüger (1797-1857)
	Where	Berlin
Printing plate produced	When	After 1836

[Relation to
person or
institution]

Who

Where

When

Who

Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)

Where

Keywords

- Graphics
- Porträtgrafik